

Bild-Werk beruft internationales Kuratorium

Neun Mitglieder unterstützen den Vorstand – Zukunftssicherung ein großes Thema

Frauenau. Das neue Kuratorium des Bild-Werks Frauenau hat sich zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Das auf fünf Jahre einberufene Kuratorium bezieht regionale wie internationale Fachleute mit ein, darunter erfahrene Vertreter der Studioglasbewegung, der regionalen wie überregionalen Kunst- und Kulturszene sowie der Glasindustrie.

Das in der Satzung vom Dezember 2016 verankerte Kuratorium soll dem sechsköpfigen Vorstand des Bild-Werk beratend zur Seite stehen. Die insgesamt neun ehrenamtlich tätigen Mitglieder bringen künftig ihr fachspezifisches Wissen und ihre jeweiligen institutionellen Verbindungen ein und unterstützen die Entwicklung des Vereins durch aktive Netzwerkarbeit.

Aus dem Bereich der Internationalen Studioglasbewegung erklärten sich der US-amerikanische Künstler Shane Fero und die Direktorin von Berlin Glas e.V. Nadania Idriss dazu bereit, das Bild-Werk als Kuratoren tatkräftig zu unterstützen. Als Vertreter der tschechischen Glas- und Bildungslandschaft haben sich Pavel Kopřiva, Direktor der Glasfachschule Kamenický Šenov, und Dr. Jan Mergl vom Westböhmischem



Die Mitglieder des Kuratoriums mit dem Vorstand (v.l.): Michal Poustka (Vorstand), Dr. Jan Mergl (Westböhmisches Museum Plzeň, Jana Jakšová (Mitarbeiterin Verwaltung), Karin Bille (Handwerkskammer Rheinhessen), Philip Burger (Mitarbeiter), Anne Petters (Vorstand), Heinz Fischer (Vorstand), Dr. Sven Hauschke (Europäisches Museum für Modernes Glas Coburg), Heidi Wolf (Vorstand), Sarah Höchstetter (Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit), Katharina Eisch-Angus (Vorstand), Erwin Eisch, Wolfgang Köster (Erwin-und-Gretel-Eisch-Stiftung), Gretel Eisch, Mark Angus (Vorstand). Nicht auf dem Foto abgebildet sind Shane Fero (ehem. Präsident der Glass Art Society Penland/USA), Nadania Idriss (Berlin Glas e.V.), Pavel Kopřiva (Direktor der Glasfachschule Kamenický Šenov), Christian Bayerl (Galerie Kuns(t)räume grenzenlos Bayerisch Eisenstein), Eberhard Eisch (Glashütte Eisch Frauenau).

– Foto: Bild-Werk

Museum in Pilsen gewinnen lassen.

Aus der Region stammen Christian Bayerl, der in Bayerisch Eisenstein die Galerie Kuns(t)räume grenzenlos ins Leben gerufen hat, und Eberhard Eisch, Geschäftsführer der Glashütte Eisch in Frauenau. Dr. Sven Hauschke, Direktor des Europäischen Museums für Modernes Glas in Coburg, Jurist Wolfgang Köster als Repräsentant der Erwin-und-Gretel-

Eisch-Stiftung und Karin Bille von der Handwerkskammer Rheinland-Pfalz vervollständigen das Gremium zur fachkundigen Beratung des Bild-Werk Frauenau.

Bei der Einstandssitzung in dem „Himmel“ genannten Atelier mitten in dem malerischen Glashüttenanwesen der ehemaligen Gistlhütte und heutigen Sommerakademie diskutierten die Vorstandsmitglieder und Akademie-

Mitarbeiter mit den Kuratoren über aktuelle Projekte und strategische Herausforderungen. Durch gezielte Weichenstellung soll es zunächst vor allem um die Zukunftssicherung des seit nunmehr 30 Jahren in der Glasregion Bayerischer Wald verankerten Bild-Werks gehen.

Das 1987 gegründete Bild-Werk Frauenau e.V. ist eine weiterhin einmalige Bildungs- und Kul-

turinitiative. Der Verein engagiert sich in der regionalen Kunst- und Kulturszene und setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Kulturerbes Glas ein. Darüber hinaus zeichnet sich das Bild-Werk durch seine weitreichende Vernetzung mit der internationalen Kunst- und Glasszene aus. Alljährlich im Sommerhalbjahr organisiert es die Internationale Sommerakademie für Glas und Bildende Kunst in Frauenau. – bbz